

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Müllmonster - aus Abfall wird Kunst*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



III.27  
Modellieren, bauen, Umwelt gestalten  
**Müllmonster – aus Abfall wird Kunst**

Tanja Böder



Tag für Tag produzieren wir jede Menge Müll. Dieser wird dann entsorgt oder recycelt. Es gibt aber noch eine weitere Möglichkeit, das Upcycling in dieser Einheit lernen zu Schülern und Schöler, das man mit Müll auch kreativ umgehen und sogar Kunstwerke daraus basten kann. Sie basteln Müllmonster aus Abfallmaterialien und machen dem Müll auf diese Weise auf. Das ist nicht nur eine tolle Form der Spargung, die Kinder lernen dabei auch ihre Kreativität und handwerkliche Fertigkeiten, lernen darüber hinaus wichtige Grundlagen kennen und verstehen – nicht zuletzt – für die Wichtigkeit eines nachhaltigen und kreativen Umgangs mit Müll umzusetzen.

**KOMPETENZPROFIL**

<b>Klassenstufe:</b>	2 bis 4
<b>Basiskonzepte:</b>	4 bis 6 Transversalkompetenzen
<b>Kompetenzen:</b>	Grafische und handwerkliche Verfahren kennen und anwenden, Funktion und Verwendung von Baum- und gewerblichen Materialien, die Wirkung gestalterischer Mittel und Verfahren kennen und anwenden
<b>Thematische Bereiche:</b>	Medienbildung, Zeichnen, Collagen, Gestalten mit Alltagsmaterialien, Medien, Kunst, Medien, Kunst, Medien
<b>Medien:</b>	Mitarbeiter, Künstler, Tote, Beschriftungslogos

## III.27

### Modellieren, bauen, Umwelt gestalten

# Müllmonster – aus Abfall wird Kunst

Tanja Bäder



© RAABE 2023

Tag für Tag produzieren wir jede Menge Müll. Dieser wird dann entsorgt oder recycelt. Es gibt aber noch eine weitere Möglichkeit: das Upcycling. In dieser Einheit lernen die Schülerinnen und Schüler, dass man mit Müll auch kreativ umgehen und sogar Kunstwerke schaffen kann. Sie kreieren Monster aus Abfallmaterialien und werten den Müll auf diese Weise auf. Das ist nicht nur eine tolle Form des Upcyclings, die Kinder üben dabei auch ihre zeichnerischen und handwerklichen Fertigkeiten, lernen diverse Verbindungsmöglichkeiten kennen und werden – nicht zuletzt – für die Wichtigkeit eines nachhaltigen und kreativen Umgangs mit Müll sensibilisiert.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	2 bis 4
<b>Dauer:</b>	4 bis 7 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Grafische und bautechnische Verfahren kennen und anwenden; Fantasie und Kreativität beim Lösen gestalterischer Aufgaben erweitern; die Wirkung gestalterischer Mittel und Verfahren kennen und anwenden
<b>Thematische Bereiche:</b>	Bildbetrachtung, Zeichnen, Collagieren, Gestalten mit Abfallmaterial, Videos bzw. Fotos erstellen
<b>Medien:</b>	Bilder, Arbeitsblätter, Anleitungen, Texte, Beobachtungsbogen

---

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

### Was ist Upcycling?

Upcycling bedeutet, aus Gebrauchtem bzw. Müll neue Produkte herzustellen. Müll wird wiederverwertet und zugleich erhält der wertlos gewordene Abfall durch die Umgestaltung einen neuen Wert: Er wird aufgewertet. Dem entspricht das „Up“ im Begriff „Upcycling“, während „Recycling“ lediglich „Wiederverwertung“ bedeutet und nicht in jedem Fall mit einer Aufwertung einhergeht.

Upcycling gewinnt immer mehr an Bedeutung, da dabei Nachhaltigkeit praktiziert wird, die Umwelt und Ressourcen geschont werden und sich Kosten einsparen lassen. In der DIY-Szene kursieren dementsprechend unzählige Ideen für Abfall-Kreationen, seien es Taschen aus alten Kleidern oder Blumentöpfe aus Milchtüten. Und auch bei industriell gefertigten Produkten gibt es einen Trend zum Upcycling, z. B. bei Kleidung, Einrichtungs- oder Dekogegenständen.

Darüber hinaus gestalten auch immer mehr Künstlerinnen und Künstler aus Abfall neue Kunstwerke.

### Upcycling in der Kunst

Auch wenn das seinerzeit kein Thema war: Als einen Vorreiter im Upcycling und als Inspirator kann man den Künstler Marcel Duchamp (1887–1968) betrachten. Der französische Maler und Objektkünstler lässt sich dem Dadaismus und Surrealismus zuordnen. Indem er Alltagsgegenstände neu kombinierte, schuf er Kunstwerke und gab ihnen eine neue Bedeutung und Wertigkeit. Damit beeinflusste er viele weitere Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Epochen und Kunstrichtungen. In dieser Unterrichtseinheit werden exemplarisch Werke von den zeitgenössischen Künstlerinnen Jane Perkins und Natsumi Tomita vorgestellt.

Die Künstlerin Jane Perkins benutzt für ihre Kunstwerke nicht etwa Pinsel und Farbe, sondern sie stellt aus allerlei kleinen Alltagsgegenständen und Plastikabfall Collagen her. Dabei bezeichnet die britische Künstlerin sich selbst als „re-maker“: Sie lässt sich durch alte Dinge, meist Fundstücke, inspirieren und schafft etwas Neues daraus. Ihre Vorbilder sind Porträts bekannter Persönlichkeiten wie Einstein, Marilyn Monroe oder Nelson Mandela, aber auch berühmte Kunstwerke, z. B. die Mona Lisa von Leonardo da Vinci, Bilder von Vermeer oder – wie in dieser Einheit – Werke von van Gogh, die ganz aus Plastikteilen in neuem Glanz erstrahlen.

Die japanische Künstlerin Natsumi Tomita erschafft aus gebrauchten Materialien Tierfiguren. Ihr Werk „The small forest“ ist eine Zusammenstellung mehrerer Tierplastiken, die zum größten Teil aus Metall bestehen. Natsumi Tomita verwendet beispielsweise Küchenbesteck, Flaschendeckel und Schrauben. Mit ihrer Arbeit möchte die Künstlerin ein Zeichen setzen und darauf hinweisen, dass nicht nur die Menschen unter großem Müllvorkommen leiden, sondern auch die Tiere.

Die beiden Künstlerinnen stehen stellvertretend für eine Vielzahl an Kunstschaffenden, die sich mit dem Thema „Upcycling“ befassen. Im Internet beispielsweise findet man viele weitere Künstlerinnen und Künstler (siehe auch „Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?“).

### Upcycling-Müllmonster

Die Gestaltung der Müllmonster in dieser Unterrichtseinheit regt in hohem Maße die Fantasie der Schülerinnen und Schüler an, entspricht der Lebenswelt der Kinder, ist geschlechterunspezifisch und gibt viel Raum für die Entfaltung eigener Ideen.

Verwendet werden kann für die Monster vielfältiges Abfallmaterial. Besonders Plastikmüll, Papier und Kartonagen in unterschiedlicher Form und Größe, Obstnetze, Deckel, Gläser, Korken u. v. m. eignen sich. Rest- und Biomüll sowie Essensverpackungen sind dagegen ungeeignet. Bevor der Müll in die Schule mitgebracht wird, muss er auf jeden Fall gereinigt werden. Lassen Sie – mit einer

entsprechenden Vorlaufzeit von ca. zwei Wochen – die Kinder unbedingt selbst sammeln und geeignetes Baumaterial mitbringen. In diesem Zusammenhang kann man auch auf die Themen „Müllaufkommen“, „Müllvermeidung“ und „Mülltrennung“ zu sprechen kommen.

### Wie können Sie die Materialien einsetzen?

Der Einstieg ins Thema findet durch mitgebrachtes Abfallmaterial statt, das die Schülerinnen und Schüler als Baumaterial erkennen, nachdem sie die Müllmonster-Bilder aus **M 1** betrachtet haben. Die Kinder werden auf diese Weise dafür sensibilisiert, dass aus Müll etwas Neues entstehen kann. Ihre Ideen, aus welchen Abfallmaterialien ein Müllmonster bestehen könnte, halten sie in der Mindmap **M 2** fest. In Stunde zwei wird zunächst die Zeichnung bzw. die Collage eines Müllmonsters erstellt (vgl. **M 3**). In der nachfolgenden Doppelstunde gestalten die Lernenden dann mithilfe des mitgebrachten Abfallmaterials (vgl. **M 4**) und der Anleitung **M 7** ihr eigenes Müllmonster. Tipps zu Materialverbindungen geben die Materialien **M 5 und M 6**.

In optionalen Vertiefungsstunden können die Müllmonster mit Fotos und Videos in Szene gesetzt werden (vgl. **M 8**) oder die Kinder befassen sich mit den Themen „Upcycling“ und „Upcycling-Kunst“ (vgl. **M 9 und M 10**).

### Wie können Sie differenzieren?

Natürliche Differenzierung ist durch die eigene Materialsammlung und die individuelle Umsetzung gegeben. Eine weitere qualitative und quantitative Differenzierung gibt es in den einzelnen Stunden: Die Mindmap in M 2 kann malend oder schreibend bearbeitet werden. Fertige Schülerbeispiele können in Stunden zwei bis vier bei der Ideenfindung helfen.

Die fünfte und sechste sowie die siebte Stunde stellen eine Vertiefung bzw. Erweiterung dar und sind als optional zu betrachten.

### Welche fächerübergreifenden Bezüge können Sie herstellen?

#### Deutsch

- Einen Steckbrief oder eine Geschichte zum entstandenen Müllmonster schreiben
- Ein Theaterstück mit den Müllmonstern inszenieren
- Geschichten zum Thema lesen (siehe „Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?“)

#### Sachunterricht

- Die Themen „Müll“, „Recycling“ und „Upcycling“ vertiefen

### Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

- ▶ **Dietl, Erhard:** Die Olchis aus Schmuddelfing. Oetinger Verlag, Hamburg 2004.  
Die grünen Monster wohnen auf einem Müllberg, essen gerne Müll und mögen es so richtig dreckig. Auf amüsante Weise kommen die Schülerinnen und Schüler in diesem Buch mit dem Thema „Müll“ in Berührung.
- ▶ **Gotthardt, Katharina:** Ist das Kunst oder kann das weg?! – Tiere aus Schrott gestalten. In: Einfach künstlerisch. RAABE, Stuttgart 2017.  
In dieser Unterrichtseinheit kreieren die Kinder mithilfe eines großen Materialangebots und vielfältigen Gestaltungsimpulsen tolle Tiere aus Metallabfall.





- ▶ **Klink, Gabriele:** 66 Bastelaufgaben mit Recycling-Material: Kreatives Gestalten mit alten Dosen, PET-Verpackungen & Co. Persen Verlag, Hamburg 2015.  
Hier finden Sie weitere Projekte zum Basteln mit Recycling-Materialien, die Sie in der Grundschule umsetzen können.
- ▶ **Kröger, Henriette:** Hannes und die Müllmonster. BVK Buch Verlag Kempen, Kempen 2013.  
Hannes gerät aus Versehen in die Welt der Müllmonster. Das Buch beschäftigt sich auf humorvolle Art und Weise mit den Themen „Müll“ und „Mülltrennung“.
- ▶ **Renzler, Christine:** Das Upcycling-Buch für Kinder. TOPP, Gerlingen 2014.  
Hier finden sich zahlreiche Upcycling-Ideen.
- ▶ [www.youtube.com/watch?v=XOO0Siywh44](http://www.youtube.com/watch?v=XOO0Siywh44)  
Das Hörspiel „Mupf das Müllmonster“ (06:59) sensibilisiert für das Thema „Müllvermeidung“. Es kann als Einstieg dienen oder für eine Gestaltungspause.
- ▶ [www.alleideen.net/art-deko/kunst-aus-schrott](http://www.alleideen.net/art-deko/kunst-aus-schrott)  
Auf dieser Internetseite finden Sie Informationen zu der in der Einheit vorgestellten japanischen Künstlerin Natsumi Tomita sowie Fotos ihrer Werke.
- ▶ [www.youtube.com/watch?v=RnxiFiOTvml](http://www.youtube.com/watch?v=RnxiFiOTvml)  
Dieses Video (04:50 min) präsentiert die ebenfalls vorgestellte Künstlerin Jane Perkins und ihre Arbeiten. Es eignet sich zur eigenen Recherche oder für die Behandlung der Künstlerin in der Vertiefungsstunde.
- ▶ [www.jgg-mannheim.de/die-muellmonster-sind-los](http://www.jgg-mannheim.de/die-muellmonster-sind-los)
- ▶ [www.grundschule-pfalzdorf.de/2021/02/09/muellstoffprofis-werden-zu-wertstoffkuenstlern](http://www.grundschule-pfalzdorf.de/2021/02/09/muellstoffprofis-werden-zu-wertstoffkuenstlern)  
Auf diesen beiden Seiten finden sich Schülerbeispiele von Müllmonstern.
- ▶ [www.youtube.com/watch?v=xqu9hHRU650](http://www.youtube.com/watch?v=xqu9hHRU650)  
Dieses Video (04:11) präsentiert käufliche Upcycling-Ideen und ist z. B. in der Vertiefungsstunde zum Thema „Upcycling“ einsetzbar.
- ▶ [http://gbs-dierdorf.de/?page\\_id=3099](http://gbs-dierdorf.de/?page_id=3099)  
Die von Schülerinnen und Schülern selbst gestalteten Videos erläutern die Mülltrennung und das Recycling am Beispiel von Papier-, Plastik- und Biomüll. Sie können auch als Beispiel dafür dienen, wie man ein einfaches Video erstellt.

[Letzter Abruf der Internetseiten: 19.12.2022]

# Auf einen Blick

## Legende:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bild/er; TX: Text L: Lehrperson; SuS: Schülerinnen und Schüler

 Differenzierung/Alternative	 Hinweis/Tipp
 Gesprächsimpuls	 Gestaltung

## 1. Stunde

**Thema:** Was man aus Müll alles machen kann

**Vorbereitung:** Gesäuberte Abfallmaterialien und Tuch zum Abdecken mitbringen. M 1 mit geeignetem Präsentationsmedium bereithalten. M 2 (evtl. vergrößert auf DIN-A3-Format) im Klassensatz und Mitbringauftrag M 3 im halben Klassensatz kopieren.

**Einstieg:** Abfallmaterialien liegen auf dem Boden und sind mit einem Tuch bedeckt; SuS ertasten den Abfall und stellen Vermutungen an, worum es sich handelt. L deckt den Müll auf und fragt bzw. erläutert:

- *Was passiert mit dem Müll normalerweise? (Er wird weggeworfen und teilweise wiederverwertet.)*
- *Es gibt noch weitere Möglichkeiten, ihn zu verwenden. Man kann damit bauen.*



**M 1 (BD)** **So sehen Müllmonster aus** / L zeigt Bilder aus M 1; SuS äußern sich dazu; L fragt anschließend:

- *Welcher Müll wurde hier als Baumaterial verwendet?*
- *Als was wurde der Müll verwendet? Woraus bestehen die Körperteile des Monsters?*



**Hauptteil:** Gemeinsam werden die mitgebrachten Abfallmaterialien gesichtet und Ideen gesammelt, was man daraus bauen könnte. L fragt:

- *Woraus könnte man die einzelnen Körperteile des Monsters bauen?*



Ggf. können geeignete Materialien auch zu einem Monster angeordnet werden.



**M 2 (AB)** **Woraus besteht dein Müllmonster?** / SuS füllen die Mindmap aus (sie können schreiben oder zeichnen).

**Abschluss:** Einzelne SuS stellen ihre Mindmap vor und erklären ihre Ideen, welche Abfallmaterialien für die einzelnen Körperteile des Monsters geeignet sind.

L beauftragt die SuS, für die nächste Stunde Prospekte, Flyer, Zeitschriften u. Ä. mit Warenabbildungen mitzubringen, z. B. von Supermärkten oder Spielzeuggeschäften. L zeigt den SuS ggf. ein paar Beispiele.

- Benötigt:**
- gesäuberter Abfall aus verschiedenen Materialien (z. B. Kunststoffbecher oder -flaschen, Kartonverpackungen, Toilettenpapierrollen, Tetrapacks, kleine Glasflaschen, Dosen ohne scharfe Ränder usw.)
  - Tuch zum Abdecken des Mülls
  - M 1 mit geeignetem Präsentationsmedium
  - M 2 (ggf. auf DIN-A3 vergrößert) im Klassensatz
  - M 3 im halben Klassensatz

## 2. Stunde

**Thema:** Ein Müllmonster zeichnen und collagieren

**Vorbereitung:** Selbst Prospekte, Flyer, Zeitschriften u. Ä. mit Warenabbildungen besorgen (als Reserve). M 4 im halben Klassensatz kopieren.

**Einstieg:** Klasse wiederholt Inhalt der letzten Stunde: Aus welchen Abfallmaterialien könnte ein Müllmonster bestehen?

**Hauptteil:** L kündigt an, dass SuS ein Müllmonster zeichnen werden.



**M 3 (AL)** **Wir zeichnen und kleben ein Müllmonster** / L verteilt M 4 und bespricht mit SuS den Gestaltungsauftrag. SuS zeichnen ein Müllmonster und kleben passende Ausschnitte dazu.



Schnelle SuS verfassen einen kleinen Beschreibungstext oder einen Steckbrief zu ihrem Monster, in dem sie z. B. erklären:

- Was ist das für ein Monster?
- Wo lebt das Müllmonster?
- Was isst das Müllmonster am liebsten?
- Was macht das Müllmonster gern?
- Wer sind seine Freunde?

**Abschluss:** Einzelne SuS stellen ihre Collage der Klasse vor. Es kann sich ein Ratespiel anschließen: Ein Kind sucht sich ein Monster aus und beschreibt es, die anderen SuS raten, welches gemeint ist.

**M 4 (AL)** **Mitbringauftrag: Müll sammeln** / L verteilt und bespricht den Mitbringauftrag. L weist noch einmal darauf hin, dass die Abfallmaterialien komplett leer und sauber sein müssen.

- Benötigt:**
- M 4 im halben Klassensatz
  - Zeichenpapier (DIN-A4-Format)
  - Bleistifte, Buntstifte
  - Schere, Klebestifte
  - Prospekte, Flyer, Zeitschriften u. Ä. mit Warenabbildungen

### 3./4. Stunde

- Thema:** Ein Müllmonster aus Abfallmaterial bauen
- Vorbereitung:** Selbst weitere Abfallmaterialien besorgen (als Reserve). Ggf. eigenes Müllmonster zu Anschauungszwecken bauen. M 5 und M 6 im ganzen und M 7 im halben Klassensatz kopieren. Wenn möglich, separate Tische für die Ausstellung zum Abschluss vorbereiten.
- Einstieg:** SuS setzen sich in einen Stuhlkreis und legen den mitgebrachten Müll in die Mitte. Der Abfall wird auf seine Eignung als Baumaterial hin gesichtet; L stellt ggf. Impulsfragen:
- *Was brauchst du für dein Müllmonster?*
  - *Welche Körperteile soll dein Monster bekommen?*
  - *Welches Abfallmaterial könntest du dafür verwenden?*
- Hauptteil:** L fragt anhand eines fertigen Müllmonsters oder anhand einzelner Materialien, wie Teile miteinander verbunden werden können.
- M 5 (AB)** **Was wird wie geklebt?** / L bespricht anhand verschiedener Materialien Verbindungsmöglichkeiten und teilt dann M 5 aus. SuS bearbeiten M 5.
- M 6 (AB)** **Übersicht: Was wird wie geklebt?** / L geht die Zusammenfassung mit den SuS gemeinsam durch.
- M 7 (AL)** **Ein Müllmonster bauen** / L verteilt die Anleitung und bespricht mit SuS die Gestaltungsaufgabe. SuS bauen ihre Müllmonster.
- Abschluss:** Müllmonster-Ausstellung: In einer Ausstellung bzw. einem Museumsrundgang präsentieren die SuS ihre fertigen Monster.
- Benötigt:**
- gesäuberter Abfall aus verschiedenen Materialien
  - M 5 und M 6 im Klassensatz
  - M 7 im halben Klassensatz
  - Scheren
  - verschiedene Verbindungsmöglichkeiten (Klebestifte, Flüssigkleber, diverse Klebebänder, auch Nähzeug, Musterklammern, Reißnägel, Gummiband, Draht, Schnur usw.)



### 5./6. Stunde

- Thema:** Die Müllmonster in Szene setzen
- Vorbereitung:** Aufnahmegерäte (Kameras, Tablets, Smartphones o. Ä.) für Fotos und/oder Video bereithalten. Materialien für Hintergrund und Requisiten bereitlegen. M 10 im Klassensatz kopieren.
- Einstieg:** Klasse betrachtet nochmals die fertigen Müllmonster. L fragt, was man damit weiter machen könnte. SuS sammeln Ideen.
- Hauptteil:** L kündigt an, dass die Müllmonster fotografiert bzw. gefilmt werden sollen.



**M 8 (AL)** **So präsentierst du dein Müllmonster** / L verteilt die Anleitung und bespricht mit SuS die Aufgabe. SuS setzen ihr Müllmonster in Szene und halten es in Fotos oder in einem Video fest.



**Abschluss:** Die fertigen Fotos bzw. Videos werden betrachtet. (Idealerweise findet die Präsentation mithilfe eines Beamers statt; ansonsten kann dies auch in Kleingruppen geschehen.)

Anschließend werden die Fotos bzw. Videos besprochen:

- *Was hast du gesehen? Beschreibe.*
- *Welche Ideen hatten deine Mitschülerinnen und Mitschüler?*
- *Was findest du besonders lustig, spannend, kreativ?*

**Benötigt:**

- Müllmonster aus 3./4. Stunde
- M 10 im Klassensatz
- Materialien für Hintergrund (z. B. farbiges Papier, Stoff)
- Materialien für Requisiten (individuell nach Bedarf)
- Aufnahmegерäte (Kameras, Tablets, Smartphones o. Ä.)
- Beamer oder anderes Präsentationsmedium

## 7. Stunde

**Thema:** Kunst und Co. aus Müll

**Vorbereitung:** M 8 mit geeignetem Präsentationsmedium bereithalten. Sich über die Künstlerinnen informieren (siehe Theorieteil und Links). M 9 im Klassensatz kopieren.

**Einstieg:** L erläutert, dass man aus Abfall nicht nur Müllmonster machen kann, sondern auch Kunst.

**M 9 (BD)** **Kunstwerke aus Müll** / L zeigt Werkbeispiele; SuS äußern sich zunächst frei dazu. L stellt Impulsfragen, z. B.:

- *Was siehst du? Beschreibe.*
- *Woraus besteht das Kunstwerk?*
- *Welche Materialien hat die Künstlerin für die einzelnen Bestandteile des Bildes bzw. der Figur verwendet?*
- *Warum hat sie mit Abfallmaterial gearbeitet? Was, glaubst du, will sie uns damit sagen?*



**Hauptteil:** L erläutert, dass man die Gestaltung solcher Kunstwerke auch „Upcycling“ nennt.

**M 10 (AB)** **Was ist eigentlich Upcycling?** / Klasse liest und bespricht den Text; SuS beantworten anschließend die zugehörigen Fragen.

**Abschluss:** Die Ergebnisse zu M 9 werden besprochen und ggf. weitere Upcycling-Ideen gesammelt.

**Benötigt:**

- M 8 mit geeignetem Präsentationsmedium
- M 9 im Klassensatz

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Müllmonster - aus Abfall wird Kunst*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



III.27  
Modellieren, bauen, Umwelt gestalten  
**Müllmonster – aus Abfall wird Kunst**

Tanja Böder



Tag für Tag produzieren wir jede Menge Müll. Dieser wird dann entsorgt oder recycelt. Es gibt aber noch eine weitere Möglichkeit: das Upcycling. In dieser Einheit lernen die Schülerinnen und Schüler, dass man mit Müll auch kreativ umgehen und sogar Kunstwerke schaffen kann. Sie können Müll in ein Abfallmaterialien und machen dem Müll ein neues Leben auf. Das ist nicht nur eine tolle Form der Spargel, die Kinder lernen dabei auch ihre Kreativität und handwerkliche Fertigkeiten, lernen ebenso herkömmliche gängige Medien kennen und werden – nicht zuletzt – für die Wichtigkeit eines nachhaltigen und kreativen Umgangs mit Müll sensibilisiert.

**KOMPETENZPROFIL**

<b>Klassenstufe:</b>	2 bis 4
<b>Basen:</b>	4 bis 10 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Grafische und handwerkliche Verfahren kennen und anwenden, Funktion und Verwendung von verschiedenen Materialien erweckern, die Wirkung gestalterischer Mittel und Verfahren kennen und anwenden
<b>Thematische Bereiche:</b>	Mediennutzung, Zeichnen, Collagen, Gestalten mit Abfallmaterialien, Video, Song, Kunstprojekte
<b>Medien:</b>	Maler, Architekt, Künstler, Tote, Beobachtungsloggen